

Klimatag im Rathaus

Samstag, 30. April 2016

Mit Ausstellungseröffnung
und Glühlampentausch



Tübingen macht
blau
Die Klimaschutzkampagne



10 bis 14 Uhr

Aktionen rund ums Fahrrad

Haaggasse, Wendeplatte hinter dem Rathaus

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Tübingen	RadCHECK – Fachkräfte des ADFC-Kreisverbandes Tübingen prüfen Fahrräder und nehmen insbesondere sicherheitsrelevante Bauteile wie Bremsen und Reifen unter die Lupe.
FahrradLaden am Haagtor	Präsentation und Testfahrten von Pedelecs
Radkutsche Mössingen	Präsentation und Testfahrten von elektrisch unterstützten Lastenrädern
TransVelo Tübingen	Pedelec-Testfahrt mit Kinderanhänger: Die Pedelec-„Bergziege“ mit Kinderanhänger für bis zu zwei Kinder unter sechs Jahren steht bereit. Personalausweis mitbringen. Ab 18 Jahre.



10 bis 18 Uhr

Informationsstände

Marktplatz, Rathaus-Eingang

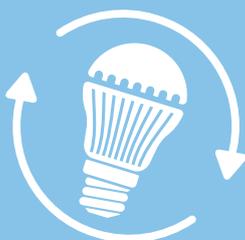
Architekten-Kammergruppe Tübingen	„Architektur-Vision Riverside“ – selbstversorgende floating homes für Tübingen, „Pimp up my home“ – Energiesparen mit dem Architekten bringt mehr
Verkehrsverbund naldo	Informationen und Mobilitätsangebote zum Öffentlichen Personennahverkehr (Bus und Bahn) in der Region
Stadtwerke Tübingen	Die Stadtwerke Tübingen gestalten die Energiewende mit – regional und lokal vor Ort. 2020 wollen die swt die Hälfte des Tübinger Strombedarfs mit Hilfe erneuerbare Energien selbst erzeugen. Wie der Tübinger Weg gelingt, zeigen die swt an ihrem Stand.



Glühlampentausch

10.30 Uhr, Foyer im Rathaus am Markt

Wer dem Oberbürgermeister eine
Glühlampe bringt, bekommt eine
LED-Lampe geschenkt.
(solange der Vorrat reicht)



Weitere Informationen und Tipps

Stadtwerke Tübingen GmbH
Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Telefon: 07071 15 73 00
E-Mail: energiesparen@swtue.de
www.swtue.de



Universitätsstadt Tübingen
Umwelt- und Klimaschutz
Rathaus, Am Markt 1
72070 Tübingen
Telefon: 07071 204 18 00
E-Mail: umwelt-klimaschutz@tuebingen.de
www.tuebingen-macht-blau.de



Liebe Blaumacherinnen und Blaumacher!

Sie stolpern über diese Anrede? Dann ist dies eine gute Gelegenheit, unsere seit acht Jahren erfolgreiche Klimaschutzinitiative in Erinnerung zu rufen. Mit „Tübingen macht blau“ haben wir den CO₂-Ausstoß pro Kopf um 20 Prozent gesenkt. Unser Gemeinderat hat im November 2015 beschlossen, die CO₂-Emissionen in Tübingen bis zum Jahr 2022 um weitere 25 Prozent zu senken. Wir erbringen damit unseren selbst definierten Beitrag zum Klimaschutz, so wie es der neue Weltklimavertrag einfordert. „Tübingen macht blau 2.0“ startet im Geist des Vertrags von Paris am Tübinger Klimatag mit dem Regionalmarkt. Nach drei

Jahren an verschiedenen Standorten freue ich mich, Sie nun wieder ins sanierte Rathaus einladen zu können. Dort eröffnen unsere Stadtwerke eine Ausstellung zur Energiewende. Sie zeigt, wie es uns gelungen ist, in nur fünf Jahren 100 Millionen Euro in erneuerbare Energien zu investieren und die Hälfte des Tübinger Stromverbrauchs umweltfreundlich selbst zu produzieren.

Der Erfolg von Klimaschutz in der Stadt hängt von Ihnen ab, den Bürgerinnen und Bürgern. Wie vielfältig Ihre Möglichkeiten sind, darüber informieren Sie viele engagierte Fachleute direkt im Rathaus.



Und wenn Sie noch eine alte stromfressende Glühbirne besitzen, können Sie diese kostenlos bei mir persönlich gegen eine warmweiße LED-Lampe tauschen. Tübingen macht blau. Machen Sie mit?

Herzliche Grüße, Ihr

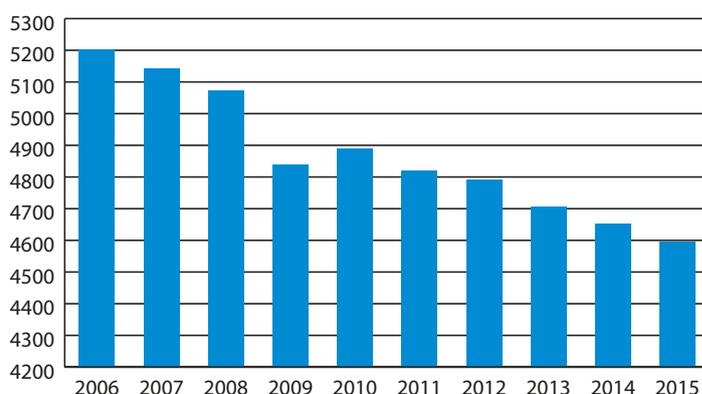
Boris Palmer, Oberbürgermeister

Tübingen macht erfolgreich blau

Seit dem Start der Kampagne „Tübingen macht blau“ wurde bereits viel erreicht. So wurde der Stromverbrauch pro Kopf verglichen mit dem Jahr 2006 um 12 Prozent gesenkt.

Dieser effiziente Umgang mit Strom spart nicht nur Klimagase ein, sondern reduziert die gemeinsame Stromrechnung um mehr als 13 Millionen Euro. Zudem sanken die CO₂-Emissionen um rund 20 Prozent pro Einwohner.

Machen Sie auch weiterhin mit. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann durch einen persönlichen Beitrag dem Klima helfen und die Energiewende unterstützen.



Stromverbrauch pro Einwohner in Kilowattstunden

10 bis 14 Uhr

Beratung und Ausstellung

Foyer im Rathaus am Markt

Energiewende Tübingen –

eine Ausstellung der Stadtwerke Tübingen

10 Uhr: Oberbürgermeister Boris Palmer und Stadtwerke-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke eröffnen die neue Ausstellung, die ab sofort im Foyer im Rathaus zu sehen ist.



Kinderprogramm

- Energiespar-Quiz für Kinder (BUND)
- Basteln von Solarspielzeug (Architekten-Kammergruppe Tübingen)



Beratungsangebote

Agentur für Klimaschutz	Kostenlose und unabhängige Energieberatung, Informationen zu Energieeinsparungen, zur Energieeffizienz und zu Förderprogrammen
Arbeitskreis Energie	Tipps rund um effiziente LED-Beleuchtung und die richtige Wahl für jeden Einsatzzweck mit vielen praktischen Anschauungsobjekten
Bürger-Energie Tübingen eG (BET)	Die BET bietet die Möglichkeit, sich wirtschaftlich am Bau und Betrieb von Anlagen zur Energiegewinnung (insbesondere Strom) aus regenerativen Energiequellen zu beteiligen
Bund für Umwelt und Naturschutz RV Neckar-Alb (BUND)	Beratung zu Energieeffizienz und Einsparpotenzialen
Caritas-Stromsparhelfer	Beratung zu Kühl- und Gefriergeräten
Elektro-Innung Tübingen	Heizen mit erneuerbaren Energien, Informationen zu Energieeffizienz und -management, Photovoltaikanlagen und Speichersysteme in Kombination mit Elektromobilität
Hartmann Energietechnik GmbH	Informationen zu Solarstrom, Solarwärme, Biomassekessel und -öfen, Flächenheizsystemen, Sonnenhaustechnik, Wärmepumpen- und Wärmerückgewinnungssystemen
JobRad	Informationen zum Dienstfahrrad-Konzept JobRad: Mitarbeiter können über ihren Arbeitgeber das eigene Wunschrad beziehen, inklusive steuerlicher Vorteile
teilAuto Tübingen	Carsharing in und um Tübingen als Form der nachhaltigen Mobilität
Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz, Universitätsstadt Tübingen	Informationen zum Stromsparen allgemein, bei Kühl- / Gefriergeräten, Heizungsumwälzpumpen und vieles mehr
Umweltzentrum Tübingen	Informationen zur Wärmedämmung an Gebäuden mit nachwachsenden Rohstoffen
Volksbank Tübingen	Beratung bei Investitionen in private Energiesparmaßnahmen, zur Finanzierung von Bau- und Modernisierungsvorhaben, zu Krediten und staatlichen Förderprogrammen